

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|--------------|----------------------|---------------|------------------------------------|---|-------------------------------|---|
| M29 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M29 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Sehstörungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M29 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Sehstörungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose ableiten und formulieren können. |
| M29 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und ophthalmologischen Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Sehstörungen abschätzen können. |
| M29 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | basierend auf der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik und Therapieplanung von Patient*innen mit Sehstörungen herleiten und planen können. |